Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0093/10	22.04.2010

zum/zur

A0043/10 DIE LINKE-Fraktion

Bezeichnung

Parkplatzkonzept für die Brunnersiedlung (Sudenburg)

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	04.05.2010
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	20.05.2010
Stadtrat	27.05.2010

„Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dialog mit den Anwohnern ein tragfähiges Konzept für den ruhenden Verkehr im Bereich des Sudenburger Wohngebietes *Brunnersiedlung* bzw. *Schneidersgarten-Siedlung* (begrenzt durch Sudenburger Wuhne, Jordanstraße, Halberstädter Straße, Südring) zu erstellen und die Ergebnisse sowie die daraus resultierenden unterschiedlichen Handlungsoptionen dem Stadtrat und den Anwohnern in geeigneter Weise bis zum Ende des IV. Quartals 2010 vorzustellen.“

Stellungnahme:

Hinweise auf Parkdruck im o.g. Bereich sind in den zurückliegenden Jahren mittels telefonischer Beschwerden im Stadtplanungsamt eingegangen. Der Parkdruck ist mit Situationen in dicht bebauten Bereichen anderer Stadtteile vergleichbar.

Für gewisse Entspannung im o.g. Quartier dürfte der im 1. Quartal 2010 vollzogene Umzug von Verwaltungsstellen des Unternehmens Regiocom (Call Center) aus dem Bürokomplex Jordanstraße zum neuen Standort Dodendorfer Straße gesorgt haben.

Die seit ca. zwei Jahren im Bürokomplex Jordanstraße angesiedelte private Weiterbildungs-akademie hat mit ihrem umfangreichen Kfz-Verkehr durch Lehrgangsteilnehmer die Verkehrs- und hierbei insbesondere die Parksituation im Quartier tagsüber verschlechtert. Nachts bestehen im Vergleich zu anderen Stadtteilen keine erheblichen Stellplatzdefizite.

Eine fundierte fachplanerische Bewertung ist nur mit Hilfe einer umfassenden Analyse der Gesamtsituation des ruhenden Verkehrs möglich. Hierzu bedarf es einer Beauftragung eines Verkehrsplanungsbüros. Finanzmittel wurden hierfür bei der Haushaltsaufstellung im Jahr 2009 nicht in den Haushalt für das Jahr 2010 eingestellt. Bei Finanzierung aus dem Gesamthaushalt für anstehende dringende Aufgaben der Verkehrsplanung und der geforderten Einsparung im Rahmen der HH-Konsolidierung müsste die Erledigung anderer Aufgaben zurückgestellt werden.

Eine abschließende Erarbeitung eines tragfähigen Konzepts mit Betrachtung von verschiedenen Handlungsoptionen und intensiver Bürgerbeteiligung kann für das IV.Quartal 2010 nicht in Aussicht gestellt werden.

Es wird vorsorglich auf die vermutlich vielschichtigen Sichtweisen der Quartiersbewohner zur Thematik „*Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs*“ insbesondere in Erinnerung an die seinerzeit turbulenten Veranstaltungen der intensiven Bürgerbeteiligung im Rahmen der vom Stadtrat gewünschten und von den Bewohnern mehrheitlich abgelehnten Einführung des Bewohnerparkens in Stadtfeld Ost hingewiesen.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr